

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.02.2017  
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr  
Ort: Im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## **Erste Bürgermeisterin**

Susanna Tausendfreund

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Johannes Burges jun.  
Stefan Demmeler  
Eduard Floß

geht am Ende der öffentlichen Sitzung, 22:45  
Uhr

Renate Grasse  
Odilo Helmerich  
Arnulf Mallach jun.  
Dr. Walter Mayer  
Dr. Andreas Most  
Fabian Müller-Klug  
Holger Ptacek  
Patrick Schramm  
Johannes Schuster  
Marianne Stöhr  
Reinhard Vennekold  
Caroline Voit  
Wilhelm Wülleitner  
Cornelia Zechmeister

geht zu TOP 9 nichtöffentlicher Teil, 00:00Uhr

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Alexander Betz  
Martin Eibeler  
Angelika Metz

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.01.2017 und der Niederschrift der Sitzung des Ortsentwicklungs-, Energie- und Umweltausschusses vom 22.11.2016
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Jahresrechnung 2016; Bildung von Haushaltsresten
- 5 Bewerbung der Gemeinde Pullach um den Titel "Fair Trade Kommune"
- 6 Zuschussantrag 2017; D`Schwanecker Rittersleit
- 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN: Aufstellen von "Seniorenspielgeräten" und Antrag der FDP-Fraktion: Erneuerung / Sanierung des Trimm-Dich-Pfades in Pullach
- 8 Errichtung eines Selbstbedienungspavillons der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg am Wöllnerplatz und Vermietung einer Grundstücksteilfläche
- 9 Skateanlage der Gemeinde Pullach; Entwurfsplanung der Schalltechnischen Sanierung
- 10 Ausbau der Hilaria-, Fritz-Gerlich- und Schillerstraße; Beauftragung von Bauleistungen für die Straßenentwässerung
- 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 12 Allgemeine Bekanntgaben

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

Sie bittet alle Anwesenden, sich zu erheben und in einer Schweigeminute der verstorbenen ehemaligen Gemeinderätin Margarethe Bruns zu gedenken.

### **TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

### **TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.01.2017 und der Niederschrift der Sitzung des Ortsentwicklungs-, Energie- und Umweltausschusses vom 22.11.2016**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 17.01.2017 und der Niederschrift der Sitzung des Ortsentwicklungs-, Energie- und Umweltausschusses vom 22.11.2016.

### **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Frau Cornelia Huber erkundigt sich, wann denn die Außenanlagen des Kindergartens Mäuseburg instand gesetzt werden. Sie berichtet, dass schmelzender Schnee im Garten Schlamm zutage fördere.

Herr Kotzur weiß um das Problem, allerdings könne er im Moment nichts dagegen tun. In dieser Jahreszeit kann man keinen Rasen säen. Weder eine Sperrung des Geländes, das Ausbringen von Rindenmulch auf der gesamten Fläche, noch eine Befestigung des Gartens sei für die Beteiligten wünschenswert. Man müsse mit Maßnahmen zur Verbesserung warten, bis die Vegetationsperiode beginnt.

Frau Huber möchte weiter wissen, wann die Eigentümer von Grundstücken, deren Hecken in Gehwege ragen, dazu aufgefordert werden, diese zurückzuschneiden. Als Mutter Sorge sie sich um die Sicherheit von Kindern. Sie spricht dabei speziell ein Grundstück auf dem Schulweg an, bei dem die Hecke 80 cm in den Gehweg ragt.

Bürgermeisterin Tausendfreund versichert, dass der Beschluss, dagegen vorzugehen, in der Umsetzung sei. Im Moment würden betroffene Grundstücke erfasst und die Eigentümer angeschrieben. Da eine eventuelle Ersatzvornahme der Gemeinde Eigentumsrechte berühre, müsse dieses Schreiben jedoch rechtlich fundiert vorbereitet werden. Sie bittet um Verständnis, hier gehe Gründlichkeit vor Schnelligkeit.

Herr Günter Brandl möchte wissen, ob im Hinblick auf ein zu erwartendes Defizit bei der Planung eines neuen Freizeitbades der Bau eines reinen Schul- und Sportbades in Erwägung gezogen wurde. Er regt hierzu eine Bürgerbefragung an.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, dass dies demnächst Thema im Ortsentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung sei. Hier könnten die Wünsche und Vorstellungen der Pullacher eingebracht werden.

### **TOP 3 Gemeinderatsfragestunde**

GR Mallach sorgt sich über die Ursache für laute Brummgeräusche am Kraftwerk Pullach der Firma Uniper. Er möchte wissen, ob der Verwaltung darüber etwas bekannt sei.

Bürgermeisterin Tausendfreund versichert, dass man Kontakt mit dem Kraftwerksbetreiber aufnehmen werde und die Antwort den Gemeinderäten per Mail zukommen lasse.

### **TOP 4 Jahresrechnung 2016; Bildung von Haushaltsresten**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt im Rahmen der Jahresrechnung 2016 der Bildung bzw. dem Übertrag von Haushaltsresten von insgesamt 19.390.343,51 Euro gem. der beiliegenden Übersicht zu.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0**

### **TOP 5 Bewerbung der Gemeinde Pullach um den Titel "Fair Trade Kommune"**

GRin Zechmeister bittet um getrennte Abstimmung der beiden Beschlusspunkte.

#### **Beschluss:**

- 1.) Die Gemeinde Pullach bewirbt sich um den Titel „Fair Trade Gemeinde“. Die Abt. Umwelt wird mit der Planung und der Umsetzung des Projektes beauftragt.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 6**

- 2.) Die Gemeinde unterstützt den fairen Handel. Bei der gemeindlichen Beschaffung sollen, wo möglich und sinnvoll, Fair Trade Produkte zum Einsatz kommen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0**

### **TOP 6 Zuschussantrag 2017; D`Schwanecker Rittersleit**

Änderungsantrag von GRin Zechmeister auf Erstattung der vollen Summe der Reparaturkosten.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Zuschussgewährung und dessen Auszahlung an den Verein „D`Schwanecker Rittersleit“ für die Reparatur des sog. „Ritterautos“ über einen Betrag von 4.335,46 Euro im Vorgriff auf den Haushalt 2017 zu.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0**

**TOP 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN: Aufstellen von "Seniorenspielgeräten" und Antrag der FDP-Fraktion: Erneuerung / Sanierung des Trimm-Dich-Pfades in Pullach**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für einen Senioren-Bewegungs-Parcours aufzunehmen. Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro werden im Haushalt 2017 eingestellt. Als Standort wird die vorhandene öffentliche Parkanlage neben dem Pflegeheim Haus am Wiesenweg vorgesehen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 2**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für einen Bewegungspark (Fitnessparcours) aufzunehmen, geeignete Standorte zu prüfen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Mittel in Höhe von 80.000 Euro werden im Haushalt 2017 eingestellt.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 3**

**TOP 8 Errichtung eines Selbstbedienungspavillons der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg am Wöllnerplatz und Vermietung einer Grundstücksteilfläche**

Antrag zur Geschäftsordnung von GR Dr. Most auf Nichtbehandlung des TOP wegen fehlender Entscheidungsreife aufgrund des Beschlusses im Bauausschuss am 06.02.2017.

Gegenrede von GR Mallach: Der TOP soll diskutiert werden, denn nicht der Wortlaut des Beschlussvorschlages, sondern der Inhalt ist relevant. Die Gemeinde müsse ein Signal geben, in welche Möglichkeiten das Gremium für die Errichtung eines Geldautomaten in Großhesselohe sieht.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 9 (abgelehnt)**

Nach kontroverser Diskussion fordert das Gremium die Sparkasse München Starnberg Ebersberg auf, mit überarbeiteten Lösungen erneut an den Gemeinderat heranzutreten.

**Beschlussfassung entfällt**

**TOP 9 Skateanlage der Gemeinde Pullach; Entwurfsplanung der Schalltechnischen Sanierung**

**Beschluss:**

Es wird vorab über die Varianten A bis C abgestimmt. Dabei wird Variante B favorisiert.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 8**

Ergänzung des Beschlussvorschlages von GR Schramm um einen weiteren Punkt:

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bowl-Variante einer Skateranlage erneut auf Lärmemissionen, Kosten und Genehmigungsfähigkeit zu prüfen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

GR Ptacek beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte 1-4 und Punkt 5.

### **Abstimmung zu Punkt 5: Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen: 3**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planung der Landschaftsarchitekten Teutsch-Ritz-Rebmann aus München, einen Bauantrag für die Errichtung und schalltechnische Sanierung der Skateranlage und der Streetballanlage an der Margarethenstraße zu erstellen und beim Landratsamt einzureichen.

- **Skate- und Streetballanlage wie Bestand**
- **Schallschutzmaßnahmen**

#### **Variante B:**

Westseite: **Bereich südlich Halfpipe:**  
Lärmschutzwand begrünt - beidseitig absorbierend  
Höhe durchgängig 6 m  
Abstand zum asphaltierten Bereich rund 2 m

**Bereich Halfpipe:**  
Lärmschutzwand Holz - beidseitig absorbierend  
Höhe durchgängig 6 m  
Abstand zum asphaltierten Bereich rund 2,5 m

Nordseite: Lärmschutzwand Holz - südseitig absorbierend  
Höhe: Westseite 6 m ; Mitte 5 m , Ostseite 4 m  
Abstand zum asphaltierten Bereich max. 2 m

Boulderwand: Auf der Westseite der Lärmschutzwand im **Bereich Halfpipe**

Gesamtkosten der Umbaumaßnahme (brutto, incl. 14% NK) 211.460,70 €

- **Einzäunung:**

Der bestehende Zaun auf West- und Nordseite wird abgebaut und durch die Wand ersetzt. Zugang zum Gelände: Süd-West Ecke Tor 3 m breit  
Nord-Ost Ecke Tor 1 m breit

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung hinsichtlich der zu verwendeten Materialien und Kosten zu optimieren und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2017 vorzusehen.
4. Die Bürgermeisterin o.i.V.i.A. wird ermächtigt den Bauantrag im Büroweg zu behandeln und beim Landratsamt einzureichen.

**Abstimmung zu Punkt 1- 4: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 9 (abgelehnt)**

**TOP 10 Ausbau der Hilaria-, Fritz-Gerlich- und Schillerstraße; Beauftragung von Bauleistungen für die Straßenentwässerung**

**Beschluss:**

Die Firma Franz Schelle Straßenbau GmbH & Co. KG aus Pfaffenhofen an der Ilm wird auf Grundlage ihres Angebots vom 31.01.2017 mit dem Bau von Sickereinrichtungen in der Marienstraße, Fritz-Gerlich-Straße, Hilariastraße und Schillerstraße beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 207.993,57 € (einschließlich 19 % MwSt).  
Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt für das Jahr 2017 vorzusehen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0**

**TOP 11 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es liegt keine Bekanntgabe vor.

**TOP 12 Allgemeine Bekanntgaben**

Bürgermeisterin Tausendfreund berichtet von einer Anfrage des Schäftlarners Bürgermeisters Dr. Ruhdorfer zu einer gemeinsamen Initiative der Gemeinden entlang der S7-Bahnstrecke auf Optimierung der Pünktlichkeit der Bahnen. Darin wird die Bayerische Eisenbahngesellschaft gebeten zu prüfen, ob durch geeignete Maßnahmen wie z.B. eine Trennung des westlichen und östlichen Streckenabschnitts der S7 oder einer Verbindung der S7-Ost mit einer anderen Linie eine Verbesserung der Pünktlichkeit erreicht werden kann, da es aufgrund vieler eingleisiger Abschnitte vermehrt zu Verspätungen komme. Dieser Initiative wird sich Bürgermeisterin Tausendfreund im Namen der Gemeinde anschließen.

Bürgermeisterin Tausendfreund appelliert an die Gremiumsmitglieder, Sitzungsunterlagen vermehrt in digitaler Form aus dem Ratsinformationssystem abzurufen. Derzeit würden dies nur sechs Gemeinderäte regelmäßig nutzen. Pläne und umfangreiche Druckwerke würden weiterhin von der Verwaltung in Papierform zur Verfügung gestellt.

Vorsitzende  
Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin  
Stefanie Nagl